

Premierensieg für Weiron Tan von Van Amersfoort Racing

Mit dem ersten Rennen des ATS Formel 3 Cup startete die deutsche Formel 3 heute in ihre letzte Veranstaltung der Saison im Rahmen des ADAC GT Masters. Zum ersten Mal stand Indy Dontje vom Team Lotus auf der Pole Position. Der 21-jährige Niederländer hat nicht nur Chancen auf den Vizemeistertitel, Dontje konnte mit einem zweiten Platz heute die Rookiewertung für sich entscheiden. Der Malaysier Weiron Tan von Van Amersfoort Racing hatte den 4,574 km langen Hockenheimring am besten im Griff und fuhr seinen ersten Sieg im ATS Formel 3 Cup ein. Auf die dritte Position auf dem Treppchen kämpfte sich nach einem Herzschlagfinale der Däne Nicolai Sylvest von JBR Motorsport & Engineering.

Der Niederländer Indy Dontje (Dallara F311 Volkswagen) erwischt einen guten Start und fährt vorne weg, hat aber den Malaysier Weiron Tan (Van Amersfoort Racing / Dallara F311 Volkswagen) am Heck hängen, der direkt vom Start weg vom fünften auf den zweiten Rang vorfuhr. Nach einem Crash von Nikita Zlobin (ADM Motorsport / Dallara F311 Volkswagen) und Sam MacLeod (Van Amersfoort Racing / Dallara F311 Volkswagen) folgte eine Safety Car Phase. Für beide ist das Rennen zu Ende. Der Brite verliert wichtige Punkte im Kampf um die Vizemeisterschaft und muss den Rookietitel abhaken. Tan kann danach sogar Dontje überholen, der dann auch noch den Platz an Markus Pommer (Lotus / Dallara F311 Volkswagen) abgeben muss. Pommer lehnt sich mit einem Meistertitel in der Tasche aber nicht zurück und überholt Tan. Eine Durchfahrtsstrafe bremst den Meister im ATS Formel 3 Cup aus und lässt ihn auf Platz fünf hinter Nikolai Sylvest (JBR Motorsport & Engineering / Dallara F311 Volkswagen) einreihen. Gegen Ende liefern sich Sylvest und sein Kontrahent Nabil Jeffri (Motopark / Dallara F311 Volkswagen) noch einen harten Kampf. Der Däne kann den Malaysier überholen und in Schach halten. Doch Jeffri macht es ihm nicht leicht. Beide sorgen für Spannung bis zur letzten Sekunde. Sylvest rettet den dritten Platz ins Ziel, Dontje wird Zweiter und feiert damit den Sieg der Rookiemeisterschaft. Tan fährt zum ersten Mal in dieser Saison auf Sieg. Eine völlig neue Konstellation auf dem Podium der deutschen Formel 3.

Zu Rennen 2 treten die Nachwuchspiloten - allen voran der Rudertinger Maximilian Hackl (Amkon Motorsport / Dallara F311 OPC) auf der Pole - am Sonntag um 10.45 Uhr an, gefolgt vom Finale um 16.50 Uhr, dann mit Jeffri als Polesetter.

Weiron Tan: „Das Team hat es wirklich verdient. Sie haben die ganze Nacht so hart gearbeitet. Wir hatten schon im Qualifying eine gute Pace, um in der ersten Reihe zu stehen. Für morgen haben wir noch viel Arbeit.“

Indy Dontje: „Es war ein gutes Rennen. Ich hatte am Ende ein paar Probleme mit dem Motor, aber ich bin sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Als ich dann hörte, dass ich Rookiechampion bin, habe ich mich sehr gefreut. Es fühlt sich so gut an. Der beste Rookie im ATS Formel 3 Cup ist etwas, auf das man stolz sein kann.“

Nicolai Sylvest: „Ich wusste nicht, wann die letzte Runde genau ist, deshalb hab ich einen Fehler gemacht, Nabil kam sehr nah an mich ran, aber ich konnte gut verteidigen. Das war sehr aufregend.“

Formel-3-Vereinigung e.V.

Media Relations:
The Department
Bettina Eichhammer
Schäftlachstraße 14
D-81371 München
Mobil +49 175 4169693
bettina.eichhammer@formel3.de
www.formel3.de

Belegexemplar erbeten!

DMSB

